



# **3-Monatsbericht 2007**



**1. Januar 2007 bis 31. März 2007**

 **AUGUSTA**

Technologie AG



## AUGUSTA auf einen Blick

	Q1 2007	Q1 2006
	01.01.-31.03.2007	01.01.-31.03.2006
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Konzernumsatz	29.764	28.286
EBITDA	4.995	5.857
Abschreibungen auf Sachanlagen u. immat. Vermögensgegenstände	517	1.216
EBIT	4.478	4.641
EBT	4.361	3.385
Steuern	-1.694	-1.443
Steuerquote, %	39%	43%
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	2.667	1.942
Ergebnis aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen, nach Steuern	-135	-805
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn / Verlust	-10	140
Periodenüberschuss nach Anteilen Dritter	2.522	1.277
Ergebnis pro Aktie vor Anteilen Dritter, Euro	0,30	0,13
Durchschn. Aktien in Umlauf (verwässert / unverwässert), Tausend*	8.431	8.431
<b>Bilanz</b>		
Bilanzsumme	133.736	131.304
Anlagevermögen	64.068	64.563
Umlaufvermögen	64.500	60.383
davon Liquide Mittel, inkl. Wertpapiere des Umlaufvermögens	16.810	17.365
Eigenkapital	87.386	84.876
Fremdkapital	46.350	46.428
davon Eigenkapitalnahes FK aus der Wandelanleihe	13.217	13.152
<b>Weitere Kennzahlen</b>		
Eigenkapitalquote, %	65,3%	64,6%
EBITDA-Marge, %	16,8%	20,7%
EBIT-Marge, %	15,0%	16,4%
Umsatzrentabilität (ROS), % bezogen auf EBT	14,7%	12,0%
Eigenkapitalrentabilität (ROE), % bezogen auf EBT	5,0%	4,0%
Gesamtkapitalrentabilität, % bezogen auf EBT	3,3%	2,6%
Return on capital employed (ROCE)	4,7%	4,9%
Quartalsschlusskurs (FWB, Euro)	14,69	10,01
Nettoverschuldung	5.251	5.882
Enterprise Value (EV)	129.102	90.276
EV/EBITDA	25,8	15,4
EV/EBIT	28,8	19,5
Mitarbeiter zum Stichtag**	464	425

Alle Angaben gemäß der Rechnungslegung nach IFRS, in TEUR sofern nicht anders angegeben

\* Grundkapital abzüglich der im Eigenbesitz der AUGUSTA befindlichen Aktien in Höhe von 4.999 Euro

\*\* Ohne Mitarbeiter der Dr. Keil-Gruppe, der Lauer-Gruppe sowie der DMS (DCO-Darstellung zum 31.12.2006)

## Inhalt

	<b>Seite</b>
<b>Brief an die Aktionäre</b>	<b>4</b>
<b>Die AUGUSTA-Aktie</b>	<b>7</b>
<b>Lagebericht – Darstellung des Geschäftsverlaufs</b>	<b>9</b>
Ertragslage	9
Vermögens- und Finanzlage	13
Mitarbeiterentwicklung	15
<b>Risikobericht</b>	<b>15</b>
<b>Besondere Vorkommnisse nach Ende des 1. Quartals 2007</b>	<b>16</b>
<b>Ausblick</b>	<b>17</b>
<b>Quartalsabschluss zum 31. März 2007 nach IFRS</b>	<b>19</b>
Konzernbilanz	19
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	20
Konzern-Kapitalflussrechnung	21
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	22
<b>Anhang</b>	<b>23</b>
Erläuterungen zum Quartalsbericht	23
Rechtshinweise / Kontakt	28

## Brief an die Aktionäre

### Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das erste Quartal 2007 endete zufriedenstellend. Die AUGUSTA Technologie AG ist operativ weiterhin auf einem profitablen Wachstumskurs und konnte die Bilanzkennzahlen weiter stärken. Nach der Veröffentlichung unserer neuen Konzernstrategie am 22. März 2007 und nach Vorlage unseres Geschäftsberichts 2006 zum 30. März 2007 war das Interesse von Investoren und Pressevertretern an der Entwicklung der AUGUSTA Technologie AG ungebrochen. Die neue strategische Ausrichtung zu einer fokussierenden Industrieholding wird am Kapitalmarkt positiv aufgenommen. Dies wird durch die erfreuliche Entwicklung des Aktienkurses im 1. Quartal 2007 bestätigt. Im weiteren Jahresverlauf werden wir die Umsetzung unserer Strategie konsequent weiterverfolgen und daran arbeiten, eine führende Industrieholding in den Bereichen Sensorik und Automatisierung (Sensors und Controls) zu werden.

### Operative Entwicklung des Konzerns voll im Plan

Im 1. Quartal 2007 haben wir unsere Planzahlen erreicht und die Vorjahreswerte zum Teil deutlich übertroffen. Die Vorjahreswerte haben wir um die Effekte der zum Verkauf gestellten Gesellschaften – der Lauer-Gruppe, der Dr. Keil-Gruppe sowie der DLoG Manufacturing Solutions GmbH – zu Vergleichszwecken bereinigt.

- Der Konzernumsatz konnte im Vergleich zum Vorjahr um 1,48 Mio. Euro auf 29,76 Mio. Euro gesteigert werden.
- Das EBIT in den Segmenten in Höhe von 5,58 Mio. Euro lag mit 0,24 Mio. Euro ebenso über dem Vorjahreswert
- Das Periodenergebnis nach Anteilen Dritter des ersten Quartals beträgt 2,52 Mio. Euro und ist damit 97% höher als im Vorjahr (1,28 Mio. Euro)
- Der Auftragseingang in den Segmenten stieg auf 30,84 Mio. Euro und liegt um 3,68 Mio. Euro (+13,6 %) über dem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres
- Der Auftragsbestand erhöhte sich ebenfalls und liegt mit 39,47 Mio. Euro 9,0% über dem Wert des 1. Quartals 2006.

- Unsere Nettoverschuldung konnten wir im Vergleich zum Stichtag 31. Dezember 2006 weiter abbauen; diese liegt zum Ende des 1. Quartals 2007 bei 5,25 Mio. Euro.

In den Segmenten Sensors and Controls war die Entwicklung der einzelnen operativen Kerngrößen nicht einheitlich, aber auch hier lagen die Werte über den vergleichbaren Quartalszahlen des Vorjahres. Diesen Wachstumskurs wollen wir national wie international in den kommenden Quartalen, besonders in der zweiten Jahreshälfte, fortsetzen.

Die Ihnen zum Jahresabschluss kommunizierte Trennung von den Unternehmen der Lauer-Gruppe und der Dr. Keil-Gruppe wollen wir in diesem Geschäftsjahr umsetzen; dies soll aber mit aller Sorgfalt und ohne Hast geschehen. Die Suche nach strategischen Partnern, welche die Weiterentwicklung dieser Gesellschaften zum Ziel haben, steht dabei im Vordergrund. Als Industrieholding sehen wir es als unsere Aufgabe an, notwendige operative Maßnahmen umzusetzen bzw. abzuschließen, um den Wert der zum Verkauf stehenden Unternehmen zu maximieren.

### **Strategische Neupositionierung wird operativ umgesetzt**

Unser kommuniziertes Ziel ist es, die AUGUSTA Technologie AG in den nächsten Jahren zu einer führenden Industrieholding mit Technologiefokus zu entwickeln. Dabei werden wir uns auf die globalen Wachstumsmärkte Sensorik und Automatisierung – zusammengefasst in den Segmenten Sensors und Controls – konzentrieren. Bis 2010 wollen wir den Umsatz verdoppeln und das Ergebnis überproportional steigern. Dies bedingt, dass wir uns vom bisherigen Segment IT Systems fast vollständig trennen. Mit der Umsetzung dieser Maßnahme haben wir bereits begonnen. Ein Unternehmen haben wir bereits verkauft, bei den weiteren zum Verkauf stehenden Unternehmen analysieren wir derzeit potenzielle Kaufinteressenten. Ein zentraler Bestandteil unserer Neuausrichtung ist die Umsetzung einer Buy-and-Build-Strategie in den Bereichen Sensorelemente und -systeme sowie Industrielle Bildverarbeitung. Durch passende Zukäufe in diesen Bereichen werden wir ein integriertes Portfolio von Unternehmen aufbauen und mittelfristig die Ertragskraft in den Segmenten und im Konzern weiter steigern. Hier sind wir im Prozess der Marktanalyse und kombinieren die Expertise externer Dienstleister mit der Marktkenntnis unseres Managements in den jeweiligen Tochterunternehmen. Im Rahmen eines aktiven Portfoliomanagements werden wir die Synergieeffekte nutzen und weitere Wertsteigerungspotenziale ausschöpfen. Dieser Veränderungsprozess erfordert auch eine engere Führung und Abstimmung mit unseren Töchtern als bisher. Da sich die Mehrzahl der AUGUSTA-Töchter und somit wesentliche Schwerpunkte des operativen Geschäfts im süddeutschen Raum befinden, hat der Vorstand beschlossen, den Sitz

der AUGUSTA-Holding noch im Geschäftsjahr 2007 von Frankfurt nach München zu verlegen. Neben einer dauerhaften Kostenreduzierung in der Holding sind dadurch auch kürzere Wege zu wesentlichen Töchtern und eine Vereinfachung des Portfoliomanagements gegeben.

Als Unternehmensführung ist uns eine aktive Kommunikation und Transparenz hinsichtlich der Neuausrichtung der AUGUSTA sehr wichtig. So haben wir bereits in mehreren Gesprächen Analysten, Investoren und Pressevertretern diese Strategie erläutert und zudem die wichtigsten Informationen auf unserer Homepage ([www.augusta-ag.de](http://www.augusta-ag.de)) veröffentlicht. An dieser aktiven und transparenten Informationspolitik werden wir auch weiterhin festhalten.

### **Gutes Wertsteigerungspotenzial der Aktie**

Der Kapitalmarkt hat die Neupositionierung der AUGUSTA positiv aufgenommen, und die Wertentwicklung der Aktie im 1. Quartal 2007 lag im Vergleich zum Jahresende 2006 bei 22%.

Damit konnten wir bei neuen Investoren das Interesse für das Unternehmen wecken. Mit Lincoln Vale haben wir einen neuen, langfristigen Investor gewonnen, der inzwischen rund 9% des Aktienkapitals erworben hat. Auch das Handelsvolumen der Aktie konnte im 1. Quartal 2007 deutlich gesteigert werden. Diese Faktoren bestätigen das Interesse institutioneller und privater Anleger.

Basierend auf einem gesunden operativen Fundament unserer Tochtergesellschaften, der festgelegten und kommunizierten strategischen Neuausrichtung sowie der positiven Resonanz des Kapitalmarktes sind wir zuversichtlich, dass mit Umsetzung der kommunizierten Maßnahmen weiteres Wertsteigerungspotenzial in der Aktie liegt.

Unser Anspruch lautet, in drei Jahren eine marktführende Stellung in den Bereichen Sensorelemente und -systeme sowie Industrielle Bildverarbeitung einzunehmen. Wir erwarten, dass diese Neupositionierung zu anderen, weiter steigenden Bewertungsansätzen des Konzerns beitragen wird.



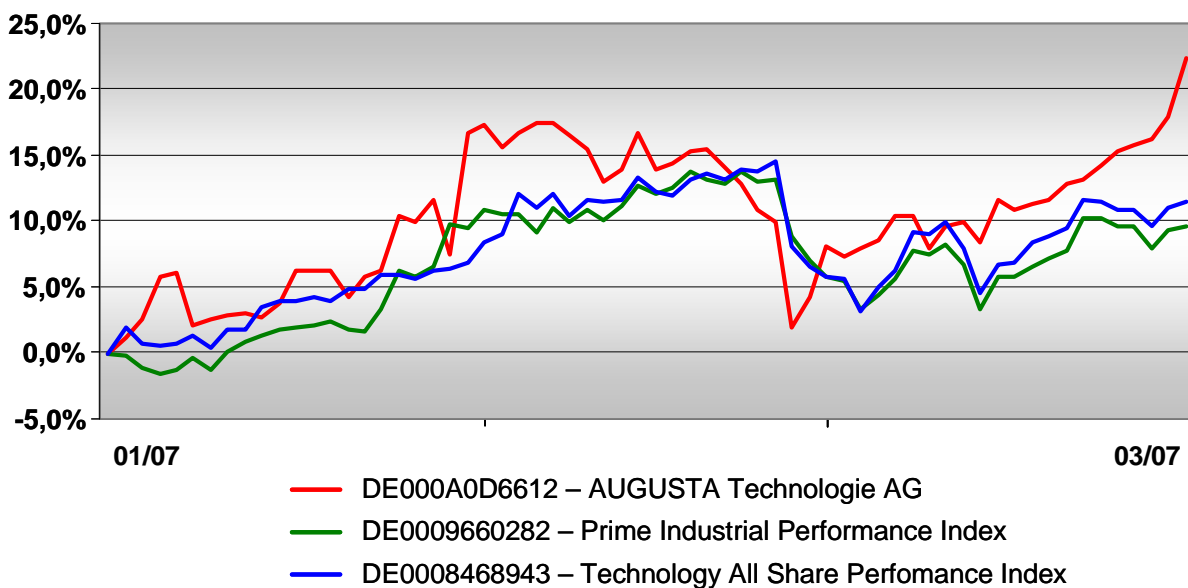
Amnon F. Harman  
Vorstandsvorsitzender



Berth Hausmann  
Vorstand Finanzen & Controlling

## Die AUGUSTA-Aktie

### Kursentwicklung von Januar bis März 2007



Die AUGUSTA-Aktie hat im 1. Quartal 2007 die positive Entwicklung des Geschäftsjahres 2006 fortgesetzt. Der Aktienkurs stieg im Verlauf der ersten drei Monate 2007 um 22% auf 14,69 Euro zum 30. März 2007 verglichen mit dem Jahresschlusskurs 2006 in Höhe von 12,12 Euro. Zum 31. März 2007 betrug die Marktkapitalisierung der AUGUSTA Technologie AG 123,9 Mio. Euro. Nach Ende des Berichtszeitraums erreichte die AUGUSTA-Aktie am 24. April 2007 mit 15,30 Euro ein weiteres, neues 52 Wochen Hoch. Dies ist, bezogen auf die AUGUSTA-Aktie an sich und gegenüber den Vergleichsindizes, eine sehr positive Entwicklung.

Auch das Handelsvolumen stieg im Vergleich zum letzten Quartal 2006 erheblich: Rund 16.600 Aktien wurden in den ersten drei Monaten im Durchschnitt täglich an allen deutschen Börsenplätzen gehandelt, nach lediglich rund 9.600 im vierten Quartal des Vorjahres.

Des Weiteren veränderte sich im Berichtszeitraum die Aktionärsstruktur: Trafalgar Asset Managers Ltd., London, reduzierten Ihren Anteil von vormals 17,14% auf nun 13,10%. EOS Partners, L.P., New York, unterschritten zum 13. März 2007 die 5%-Schwelle und haben Ihren Anteil inzwischen

**3-Monatsbericht 2007**

---

vollständig zurückgeführt. Im Gegensatz dazu hat Lincoln Vale LLP, London, im ersten Quartal die Schwelle von 3% am Anteilsbesitz der AUGUSTA Technologie AG überschritten und stand zum 31. März 2007 bei 3,12%. Nach Ende des Berichtszeitraums meldete Lincoln Vale LLP, London, auch die Überschreitung der 5%-Schwelle und hält als eher langfristig orientierter Investor derzeit 8,82% der Anteile an der AUGUSTA Technologie AG. Wir deuten diese Entwicklung als Zeichen, dass einige auf Restrukturierung spezialisierte Investoren zugunsten langfristig orientierter Aktionäre Stücke abgegeben haben und insgesamt ein höheres Interesse an der AUGUSTA-Aktie zu erkennen war.

Im Februar 2007 konnte mit der Berenberg Bank ein weiteres Research gewonnen werden, und M.M. Warburg hat die Aktie ebenfalls seit April 2007 in ihr Coverage aufgenommen. Derzeit veröffentlichen vier Analysten regelmäßig Studien zur AUGUSTA, ein Zeichen für das gestiegene Interesse des Kapitalmarktes. Sämtliche veröffentlichte Studien sehen das Kursziel der Aktie über dem momentanen Wert.

## Lagebericht – Darstellung des Geschäftsverlaufs

Nachdem im Jahresabschluss 2006 die Lauer-Gruppe und die Dr. Keil-Gruppe als *zum Verkauf* klassifiziert wurden, sind die Quartalswerte des Vorjahres um die Werte dieser Gesellschaften bereinigt, um einen aussagefähigen Vergleich zu ermöglichen. Die Werte der zum Verkauf stehenden Tochtergesellschaften sind in einer separaten Position in der Gewinn- und Verlustrechnung aufgeführt. Die Überleitung der Jahresergebnisse 2006 in die neue Berichtsstruktur sieht wie folgt aus:

<b>Alte Struktur:</b>				
<b>2006 in Mio. EUR</b>	<b>Konzern vor DCO</b>	<b>Konzern nach DCO</b>	<b>Segment Sensor Systems</b>	<b>Segment IT Systems</b>
<b>Umsatz</b>	132,9	111,3	95,4	15,9
<b>EBT</b>	11,6	11,5	16,7	-0,7

<b>Neue Struktur:</b>				
<b>2006 in Mio. EUR</b>	<b>Konzern nach DCO</b>	<b>Segment Sensors</b>	<b>Segment Controls</b>	
<b>Umsatz</b>	111,3	74,3	37,0	
<b>EBT</b>	11,5	10,9	5,0	

## Ertragslage

### **Konzern**

Der Umsatz des AUGUSTA-Konzerns stieg im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2007 im Vergleich zum Vorjahr um 5,2% auf 29,76 Mio. Euro (Q1 2006: 28,29 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) in Höhe von 4,36 Mio. Euro übertrifft das Vorjahrsergebnis um 28,6% (Q1 2006: 3,39 Mio. Euro). Die Verwaltungskosten des Konzerns betragen -2,3 Mio. Euro (Q1 2006: -1,76 Mio. Euro). Die Holdingkosten der AG belaufen sich im 1. Quartal 2007 auf -1,1 Mio. Euro, ein Anstieg im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von 0,4 Mio. Euro. Der Grund sind die gebildeten Rückstellungen für den Umzug der Holding nach München sowie anlaufende, ungeplante Kosten für Akquisitionstätigkeiten.

**3-Monatsbericht 2007**

Das EBITDA des Konzerns reduzierte sich auf 5,0 Mio. Euro (Q1 2006: 5,86 Mio. Euro). Das EBIT betrug 4,48 Mio. Euro (Q1 2006: 4,64 Mio. Euro). Das EBT konnte um 28,6% gegenüber dem Vorjahr auf 4,36 Mio. Euro verbessert werden (Q1 2006: 3,39 Mio. Euro).

Der Quartalsüberschuss ohne das Ergebnis aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen lag bei 2,67 Mio. Euro (Q1 2006: 1,94 Mio. Euro). Vollzogene und geplante Unternehmensverkäufe werden kumuliert in der Position *Ergebnis aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen, nach Steuern* in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt und haben den Quartalsüberschuss in Höhe von -0,14 Mio. Euro beeinflusst (Q1 2006: -0,81 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie des 1. Quartals 2007 beträgt 0,30 Euro (Q1 2006: 0,13 Euro).

Neben den erfreulichen finanziellen Rahmenparametern haben sich auch Auftragseingang und Auftragsbestand sehr gut entwickelt und zeigen, dass die Positionierung unserer Tochtergesellschaften in den Märkten eine gute Basis für die Zukunft darstellt. Der Auftragseingang betrug im 1. Quartal 2007 30,84 Mio. Euro (Q1 2006: 27,16 Mio. Euro) und liegt damit rund 13,6% über dem vergleichbaren Vorjahreswert. Der Auftragsbestand stieg auf 39,47 Mio. Euro (Q1 2006: 36,19 Mio. Euro).

**Kennzahlen des Konzerns im Überblick**

Kennzahlen Konzern in TEUR	Q1 2007	Q1 2006	Veränderung
	01.01. – 31.03.2007	01.01. – 31.03.2006	
<b>Umsatz</b>	<b>29.764</b>	<b>28.286</b>	<b>+5,2%</b>
<b>EBITDA</b>	<b>4.995</b>	<b>5.857</b>	<b>-14,7%</b>
EBITDA-Marge	16,8%	20,7%	
<b>EBIT</b>	<b>4.478</b>	<b>4.641</b>	<b>-3,5%</b>
EBIT-Marge	15,0%	16,4%	
<b>EBT</b>	<b>4.361</b>	<b>3.385</b>	<b>+28,8%</b>
EBT-Marge	14,7%	12,0%	
<b>Auftragseingang</b>	<b>30.836</b>	<b>27.155</b>	<b>+13,6%</b>
<b>Auftragsbestand (zum 31.03.)</b>	<b>39.468</b>	<b>36.194</b>	<b>+9,0%</b>
<b>Kapitalbildung</b>	<b>2,3%</b>	<b>-12,6%</b>	
<b>Dynamischer Verschuldungsgrad</b>	<b>1,05</b>	<b>1,0</b>	
<b>ROCE</b>	<b>4,7%</b>	<b>4,9%</b>	
<b>Enterprise Value</b>	<b>129.102</b>	<b>90.276</b>	<b>+43,0%</b>
<b>Kurs / Free Cash Flow Verhältnis</b>	<b>183,6</b>	<b>-23,8</b>	
<b>Free Cash Flow / Aktie</b>	<b>0,08</b>	<b>-0,42</b>	

**Segment Sensors (Sensorik)**

Mit der strategischen Neuausrichtung sind im Segment Sensors die Unternehmen Dewetron Elektronische Meßgeräte Ges.m.b.H., Graz (A), HE System Electronic GmbH & Co KG, Veitsbronn, und Sensortechnics GmbH, Puchheim, abgebildet.

Das Geschäftsfeld erzielte im 1. Quartal 2007 einen Umsatz in Höhe von 19,36 Mio. Euro (Q1 2006: 18,19 Mio. Euro). Ein Grund für die sehr positive Entwicklung des Umsatzes liegt in der Fakturierung kommissionsfertiger Ware aus dem Jahr 2006 im Januar 2007. Das EBITDA des Segments beträgt nach Abschluss des 1. Quartals 3,44 Mio. Euro, ein Anstieg zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 0,32 Mio. Euro. Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) in Höhe von 3,14 Mio. Euro und das EBT in Höhe von 3,05 Mio. Euro lagen ebenfalls über Vorjahr (EBIT Q1 2006: 2,88 Mio. Euro, EBT Q1 2006: 2,75 Mio. Euro). Zu begründen ist dies unter anderem mit der starken Entwicklung des Euros gegenüber dem US-Dollar, welche auf der Beschaffungsseite zu niedrigeren Kosten führte.

Die Umsatzrendite erhöhte sich von 15,1% im 1. Quartal 2006 auf nun 15,7 %.

Hervorzuheben ist die Entwicklung von Auftragseingang und Auftragsbestand. Der Auftragseingang konnte im 1. Quartal 2007 gegenüber dem Vorjahr um 2,3% gesteigert werden, der Auftragsbestand sogar um 8,2%. Dies spiegelt die Qualität unserer Produkte sowie unsere hervorragenden Vertriebsstrukturen wider und stimmt uns hinsichtlich der weiteren Entwicklung im Jahresverlauf zuversichtlich.

<b>Kennzahlen Segment Sensors in TEUR</b>	<b>Q1 2007 01.01. - 31.03.2007</b>	<b>Q1 2006 01.01. - 31.03.2006</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Umsatz</b>	<b>19.364</b>	<b>18.185</b>	<b>+6,5%</b>
<b>EBITDA</b>	<b>3.442</b>	<b>3.121</b>	<b>+10,3%</b>
EBITDA-Marge	17,8%	17,2%	
<b>EBIT</b>	<b>3.140</b>	<b>2.884</b>	<b>+8,9%</b>
EBIT-Marge	16,2%	15,9%	
<b>EBT</b>	<b>3.049</b>	<b>2.752</b>	<b>+10,8%</b>
EBT-Marge	15,7%	15,1%	
<b>Auftragseingang</b>	<b>19.523</b>	<b>19.082</b>	<b>+2,3%</b>
<b>Auftragsbestand (zum 31.03.)</b>	<b>31.421</b>	<b>29.045</b>	<b>+8,2%</b>

**Segment Controls (Automatisierungstechnik)**

Nach der neuen strategischen Ausrichtung integriert das Segment Controls die Allied Vision Technologies GmbH, Stadtroda, und die DLoG Ges. für elektronische Datentechnik mbH, Olching. Die Gesellschaften entwickelten sich im 1. Quartal 2007 unterschiedlich, in Summe konnten jedoch die positiven Vorjahreswerte erreicht werden.

Im 1. Quartal 2007 betrug der Umsatz dieses Geschäftsfeldes 10,40 Mio. Euro und lag damit leicht über dem Vorjahresniveau (Q1 2006: 10,10 Mio. Euro). Das EBITDA des Segments betrug nach Abschluss des 1. Quartals 2007 2,64 Mio. Euro und blieb im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant. (Q1 2006: 2,72 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) in Höhe von 2,44 Mio. Euro und das EBT in Höhe von 2,41 Mio. Euro lagen ebenfalls auf Vorjahresniveau. (EBIT Q1 2006: 2,45 Mio. Euro, EBT Q1 2006: 2,44 Mio. Euro).

Die Umsatzrendite stabilisierte sich auf einem Niveau von über 20%.

Sowohl der Auftragseingang in Höhe von 11,31 Mio. Euro als auch der Auftragsbestand in Höhe von 8,05 Mio. Euro haben sich im Vergleich zu den Vorjahreswerten erheblich verbessert. Selbst zwei im Vorjahr ausgelaufene Großaufträge konnten entsprechend kompensiert werden.

in TEUR	Q1 2007 01.01. – 31.03.2007	Q1 2006 01.01. – 31.03.2006	Veränderung
<b>Umsatz</b>	<b>10.400</b>	<b>10.101</b>	<b>+3,0%</b>
<b>EBITDA</b>	<b>2.638</b>	<b>2.717</b>	<b>-2,9%</b>
EBITDA-Marge	25,4%	26,9%	
<b>EBIT</b>	<b>2.435</b>	<b>2.453</b>	<b>0%</b>
EBIT-Marge	23,4%	24,3%	
<b>EBT</b>	<b>2.408</b>	<b>2.436</b>	<b>-1,1%</b>
EBT-Marge	23,2%	24,1%	
<b>Auftragseingang</b>	<b>11.313</b>	<b>8.073</b>	<b>+40,1%</b>
<b>Auftragsbestand (zum 31.03.)</b>	<b>8.047</b>	<b>7.149</b>	<b>+12,6%</b>

## **Vermögens- und Finanzlage**

### ***Vermögenswerte***

Die Bilanzsumme des Konzerns beläuft sich am Ende des 1. Quartals 2007 auf insgesamt 133,74 Mio. Euro (zum Vergleich 31.12.2006: 131,30 Mio. Euro)

Der Geschäfts- oder Firmenwert blieb mit 52,47 Mio. Euro im Vergleich zum Jahresende 2006 nahezu konstant. Das Anlagevermögen betrug zum Stichtag 64,07 Mio. Euro, das Working Capital in Höhe von 25,96 Mio. Euro hat sich im Vergleich zum Geschäftsjahresende 2006 um 2,11 Mio. Euro erhöht, die Days Working Capital (DWC) blieben mit 318 Tagen im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum nahezu konstant. Dies zeigt, dass der Aufbau lediglich den zu erwartenden Umsatzzuwachs des Jahres 2007 reflektiert. Die liquiden Mittel und die Wertpapiere des Umlaufvermögens ergaben im Konzern zum Stichtag einen Wert von 16,81 Mio. Euro, eine Reduzierung um -0,6 Mio. Euro, bzw. -3,2%, im Vergleich zum Jahresabschluss 2006.

### ***Verbindlichkeiten***

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von 39,34 Mio. Euro wurden im Vergleich zum 31.12.2006 nahezu unverändert gehalten. Der zum 4. November 2007 fällige Wandelanleihen-nennbetrag beträgt weiterhin 13,2 Mio. Euro, die dazugehörigen Zinsen betragen zum 31.03.2007 65 TEUR. Die langfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von 7,01 Mio. Euro sind leicht zurückgegangen.

Die Nettoverschuldung, d. h. das zinstragende Fremdkapital abzüglich der liquiden Mittel und der Wertpapiere des Umlaufvermögens, betrug zum 31.03.2007 5,25 Mio. Euro – ein Rückgang im Vergleich zum 31.12.2006 um 0,63 Mio. Euro. Unter Hinzurechnung der Marktkapitalisierung zum 31.03.2007 ergibt sich ein Unternehmenswert (Enterprise Value) in Höhe von 129,10 Mio. Euro. Der Enterprise Value spiegelt den Unternehmenswert aus Sicht aller Kapitalgeber (Eigen- und Fremdkapital) wider.

**3-Monatsbericht 2007**

in TEUR	31.03.2007	31.12.2006	Veränderung
<b>Geschäfts- oder Firmenwert</b>	52.466	53.466	-1,9%
<b>Liquide Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	16.810	17.365	-3,2%
<b>Bilanzsumme</b>	133.736	131.304	+1,9%
<b>Nettoverschuldung</b>	5.251	5.882	-10,7%
<b>Enterprise Value</b>	129.102	90.276	+43,0%
<b>Eigenkapitalquote</b>	65,3%	64,6%	

**Cash Flow**

Der Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit betrug zum 31. März 2007 1,11 Mio. Euro (2006: -0,71 Mio. Euro). Aufgrund der Veräußerung von Gesellschaften im Geschäftsjahr 2006 sowie weiterer geplanter Unternehmensverkäufe wurden Zwischensummen im Cash Flow aufgeführt, welche den Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit der fortgeführten Einheiten darstellen. Erwähnenswert ist eine nachträgliche Kaufpreisreduzierung in Höhe von 1,0 Mio. Euro, welche im Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen wird.

in TEUR	31.03.2007	31.03.2006
<b>Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	1.111	-710
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1.100	-710
davon aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	11	0
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	-435	-2.830
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-232	-2.830
davon aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-203	0
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	-1.231	3.283
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-1.370	3.283
davon aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	139	0
<b>Free Cash Flow aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	868	-3.540

**Investitionen**

Die Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände sowie in Sachanlagen betragen im 1. Quartal 2007 1,33 Mio. Euro und sind hauptsächlich Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen. Unsere Tochtergesellschaft Allied Vision Technologies GmbH hat damit begonnen, die bestehenden Produktionskapazitäten am Standort Stadtroda wesentlich zu erweitern.

**Mitarbeiterentwicklung**

Am Ende des 1. Quartals 2007 waren im Konzern 464 Mitarbeiter beschäftigt. Gegenüber dem 31. März 2006 hat sich die Mitarbeiterzahl um 39 Mitarbeiter erhöht. Den Mitarbeiterzuwachs verantworten sowohl das Segment Sensors (+18 Mitarbeiter) als auch das Segment Controls (+21 Mitarbeiter). 7 Mitarbeiter waren zum 31. März 2007 in der Konzernzentrale in Frankfurt am Main angestellt.

**Risikobericht**

Im Rahmen der konzernweiten Risiken und der Risiken in unseren Tochtergesellschaften verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2006. Darin wurden die möglichen Risiken ausführlich beschrieben. Uns sind bis zum heutigen Tage keine zusätzlichen Risiken bekannt.

## **Besondere Vorkommnisse nach Ende des 1. Quartals 2007**

Die in diesem Zusammenhang erwähnenswerten Punkte betreffen ausschließlich Themen, die der Hauptversammlung am 14. Juni 2007 zur Genehmigung vorgelegt werden.

### ***Verlagerung des Firmensitzes nach München***

Aufsichtsrat und Vorstand der AUGUSTA Technologie AG haben beschlossen, den Firmensitz zur Jahresmitte nach München zu verlegen. Dies trägt der strategischen Neuausrichtung zu einer fokussierenden Industrieholding Rechnung.

Die Holding möchte – auch räumlich – näher an ihre Tochtergesellschaften heranrücken. Drei von ihnen haben ihren Firmensitz im Großraum München, die weiteren sind von München aus schneller als von Frankfurt aus zu erreichen. Mit diesem Schritt werden wir zudem sowohl die Anzahl der Mitarbeiter in der Holding, als auch die Mietkosten reduzieren. Die neue Holding der AUGUSTA Technologie AG wird ihren Sitz in München-Riem einnehmen.

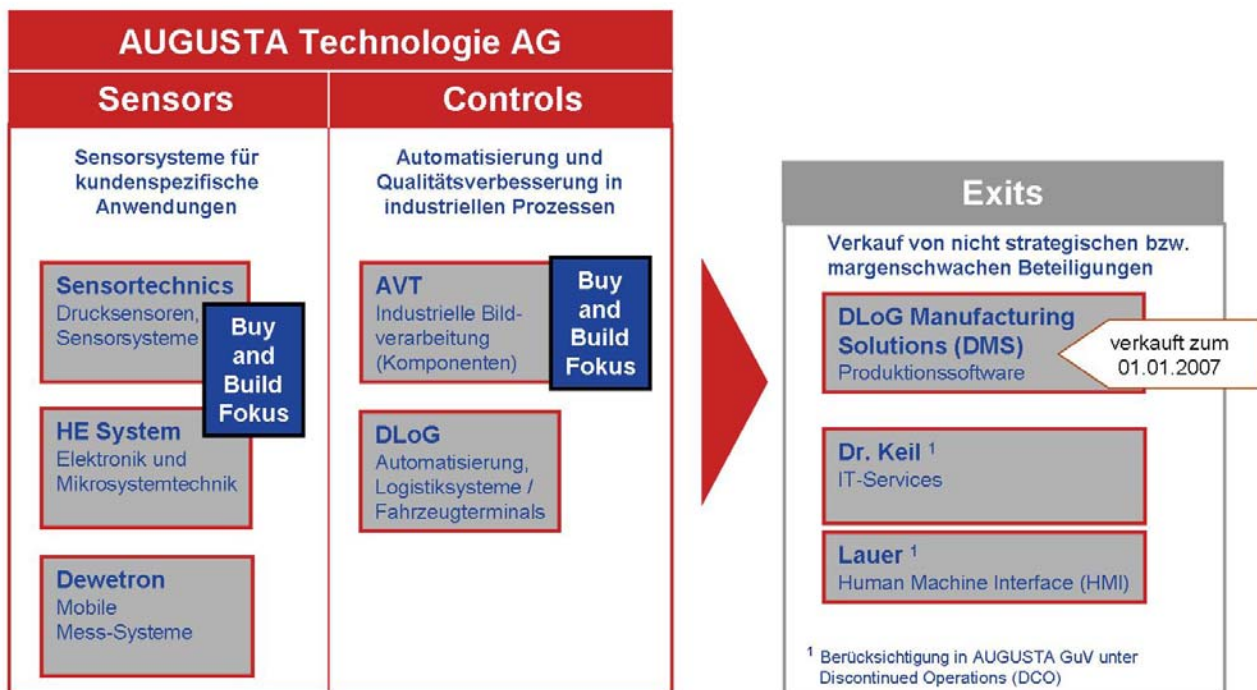
### ***Rückkauf eigener Aktien***

Auf der diesjährigen Hauptversammlung werden wir den Aktionären ein Aktienrückkaufprogramm zur Beschlussfassung vorschlagen. Konkrete Pläne zu einer operativen Umsetzung existieren noch nicht. Im Rahmen einer Buy-and-Build-Strategie, welche anorganisches Wachstum einschließt, können zurückgekaufte Aktien als Akquisitionswährung eingesetzt werden. Diese Möglichkeit wollen wir uns offen halten.

## Ausblick

### Neustrukturierung und strategische Entwicklungsoptionen

Mit den Veröffentlichungen hinsichtlich der zukünftigen strategischen Ausrichtung des Konzerns hat sich das Management die Leitplanken für die zukünftigen Aktivitäten gesetzt. Die Umgruppierung der bisherigen Geschäftsbereiche in die Segmente Sensors und Controls gibt unserer strategischen Neuausrichtung das Gesicht nach außen und demonstriert den künftigen Fokus der AUGUSTA. Innerhalb der neuen Segmentierung werden die verbleibenden Tochtergesellschaften mit dem Ziel, ein organisches Wachstum über dem Marktdurchschnitt zu erreichen, weiterentwickelt. Darüber hinaus wird ab 2007 auch eine Buy-and-Build-Strategie mit dem Ziel des überproportionalen Wachstums durch Akquisitionen verfolgt. Zukäufe in den Bereichen Sensorelemente und -systeme sowie Industrielle Bildverarbeitung stehen dabei im Vordergrund.



Unser erweitertes, auf Kennzahlen basiertes Portfoliomanagement zur effektiveren Performancesteuerung der Tochterunternehmen dient der Sicherstellung einer erhöhten Transparenz. Mit diesem Quartalsbericht haben wir begonnen, dem Kapitalmarkt den Konzern transparenter näher zu bringen.

**Wirtschaftlicher Ausblick für das Geschäftsjahr 2007**

Die wirtschaftliche Entwicklung des 1. Quartals 2007 übertraf unsere Erwartungen. Für das 2. Quartal 2007 erwarten wir eine etwas schwächere Umsatz- und Ergebnisentwicklung, bestätigen aber die im Geschäftsbericht 2006 genannten Ziele für das Gesamtjahr 2007.

Ausdruck der neuen Transparenz ist die folgende detaillierte Darstellung unserer Ziele für das Geschäftsjahr 2007. Zukünftig werden wir nicht nur die Konzern-, sondern auch die Segmentziele gegenüber dem Kapitalmarkt darstellen und auf Quartalsbasis über die Performance berichten.

2007e in Mio. EUR	Prognose Konzern	Prognose Sensors	Prognose Controls
Umsatz	116 - 120	76 - 80	37 - 40
EBT	13 - 15	11 - 13	5 - 7

Diese Ziele für das Geschäftsjahr 2007 enthalten keine Akquisitionen, bzw. in diesem Zusammenhang entstehende Kosten. Mögliche Akquisitionen dienen dabei nicht nur der Erweiterung der AUGUSTA um zusätzliche Vertriebs- und Technologiekompetenz, sondern auch dem Ausbau der Wertschöpfungskette im In- und Ausland. Als Akquisitionsziele kommen Unternehmen in Frage, die nachweisbar Wachstumsraten auf dem Marktniveau erreicht haben und zukünftig über dem Marktdurchschnitt wachsen können. Außerdem müssen die Unternehmen eine Portfolioergänzung im Bereich Sensorelemente und -systeme sowie Industrielle Bildverarbeitung darstellen, um mittelfristig Synergiepotenziale mit den bereits existierenden Aktivitäten zu ermöglichen.

Die AUGUSTA Technologie AG zeigt mit der strategischen Neuausrichtung zukünftig ihre Stärken: Wachstum über dem Marktniveau, solide Bilanzstrukturen und eine gefestigte operative Basis. Die erweiterte Kommunikation und Transparenz in Richtung Kapitalmarkt soll das Vertrauen der Aktionäre in den Konzern und somit auch in die Aktie stärken.

Der Vorstand

**IFRS Konzernbilanz zum 31. März 2007**

in TEUR	Q1 2007 31.03.2007	Jahresabschluss 31.12.2006
<b>Aktiva</b>		
Langfristige Vermögensgegenstände		
Immaterielle Vermögensgegenstände, netto	1.928	1.912
Geschäfts- oder Firmenwert, netto	52.466	53.466
Sachanlagevermögen, netto	8.745	8.137
Finanzanlagen, netto	929	1.048
Latente Steuern	2.930	3.672
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	2.238	2.686
<b>Langfristige Vermögensgegenstände gesamt</b>	<b>69.236</b>	<b>70.921</b>
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Vorräte	16.592	16.163
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto	14.257	11.641
Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen	1.021	1.105
Kurzfristige Finanzanlagen	508	9
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	12.753	12.721
Steuerforderungen	1.392	605
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	1.167	774
Liquide Mittel	16.810	17.365
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände gesamt</b>	<b>64.500</b>	<b>60.383</b>
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>133.736</b>	<b>131.304</b>
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital		
Stammaktien mit einem rechnerischen Wert von EUR 1,00; zum 31.03.2007 und zum 31.12.2006: Stück 0 genehmigte, Stück 8.435.514 begebene und Stück 8.430.515 in Umlauf befindliche	8.435	8.435
Kapitalrücklage	55.721	55.721
Gewinnrücklage	16.986	16.986
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	209	202
Neubewertungsrücklagen	-21	-10
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	6.754	4.232
Eigene Anteile	-961	-961
Anteile im Fremdbesitz	263	271
<b>Eigenkapital gesamt</b>	<b>87.386</b>	<b>84.876</b>
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen abzüglich kurzfristiger Anteil	2.773	3.017
Wandelanleihe	0	0
Pensionsrückstellungen	944	929
Sonstige Rückstellungen	211	209
Latente Steuern	2.472	2.647
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	612	685
<b>Langfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>7.012</b>	<b>7.487</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.888	3.955
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	6.071	7.078
Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	89	0
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen	0	51
Wandelanleihe	13.217	13.152
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	179	144
Zur Veräußerung bestimmte Verbindlichkeiten	5.629	5.592
Rückstellungen und Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2.681	2.050
Sonstige Rückstellungen	2.983	2.438
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.601	4.481
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>39.338</b>	<b>38.941</b>
<b>Passiva gesamt</b>	<b>133.736</b>	<b>131.304</b>

**IFRS Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2007 bis 31. März 2007**

in TEUR	Q1 2007 01.01.-31.03.07	Q1 2006 01.01.-31.03.06
Umsatzerlöse		
Produkte	29.576	28.110
Dienstleistungen	188	176
	29.764	28.286
Herstellungskosten		
Produkte	-18.738	-17.995
Dienstleistungen	0	0
	-18.738	-17.995
	<b>11.026</b>	<b>10.291</b>
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>		
Vertriebskosten	-3.223	-3.024
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.153	-945
Allgemeine und Verwaltungskosten	-2.299	-1.757
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Sonstige Erträge / Aufwendungen	127	76
	<b>4.478</b>	<b>4.641</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		
Beteiligungserträge	46	0
Gewinn- und Verlustanteile an assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	0	0
Zinserträge/ -aufwendungen	-173	-1.266
Währungsgewinne / -verluste	10	3
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
Übrige Finanzposten	0	7
	<b>-117</b>	<b>-1.256</b>
<b>Finanzergebnis</b>		
	<b>4.361</b>	<b>3.385</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.694	-1.443
<b>Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>2.667</b>	<b>1.942</b>
Ergebnis aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen, nach Abzug von Steuern	-135	-805
<b>Periodenergebnis</b>	<b>2.532</b>	<b>1.137</b>
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn / Verlust	-10	140
<b>Periodenergebnis nach Anteilen Dritter</b>	<b>2.522</b>	<b>1.277</b>
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	7.026	-9.561
Dividendenzahlungen	-2.794	0
Einstellung in / Entnahme aus den Rücklagen	0	-1
<b>Bilanzgewinn/ -verlust</b>	<b>6.754</b>	<b>-8.285</b>
Ergebnis je Aktie aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen (verwässert und unverwässert) in EUR	-0,02	-0,10
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) in EUR	0,30	0,13
∅ im Umlauf befindliche Aktien (Tausend), verwässert und unverwässert	8.431	8.431

## IFRS Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum 1. Januar 2007 - 31. März 2007

in TEUR	Q1 2007 01.01.-31.03.07	Q1 2006 01.01.-31.03.06
<b>Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Periodenergebnis	2.532	1.137
Anpassungen zur Überleitung des Konzernjahresüberschusses im Berichtszeitraum auf den Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	154	598
Abschreibungen auf Sachanlagen	363	618
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	127	0
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Veräußerung von Sachanlagen	66	36
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	220	43
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	70	0
Änderungen in Aktiva und Passiva		
Erhöhung (-) / Minderung (+) Aktive latente Steuern	742	-392
Erhöhung (-) / Minderung (+) sonstige langfristige Vermögensgegenstände	448	3.178
Erhöhung (-) / Minderung (+) Vorräte	-429	-2.960
Erhöhung (-) / Minderung (+) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2.616	-7.526
Erhöhung (-) / Minderung (+) Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen	84	-228
Erhöhung (-) / Minderung (+) zur Veräußerung bestimmter Vermögensgegenstände	0	724
Erhöhung (-) / Minderung (+) aktive RAP und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	-1.679	802
Erhöhung (+) / Minderung (-) sonstige langfristige Verbindlichkeiten	-73	7
Erhöhung (+) / Minderung (-) Pensionsrückstellungen	15	312
Erhöhung (+) / Minderung (-) Rückstellungen	547	46
Erhöhung (+) / Minderung (-) Passive latente Steuern	-175	1.069
Erhöhung (+) / Minderung (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	933	3.897
Erhöhung (+) / Minderung (-) Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen	31	21
Erhöhung (+) / Minderung (-) Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Ertragsteuern	631	317
Erhöhung (+) / Minderung (-) zur Veräußerung bestimmter Verbindlichkeiten	0	-450
Erhöhung (+) / Minderung (-) sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-880	-1.959
<b>Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>1.100</b>	<b>-710</b>
<b>Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen</b>	<b>11</b>	<b>0</b>
<b>Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1.111</b>	<b>-710</b>
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-297	-1.180
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-1.037	-1.535
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-101	-115
Veränderung Firmenwert AVT durch Reduktion der Anschaffungskosten	1.000	0
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>-232</b>	<b>-2.830</b>
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen</b>	<b>-203</b>	<b>0</b>
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-435</b>	<b>-2.830</b>
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Veränderung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-972	2.641
Veränderung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-244	642
Einzahlungen(+) Auszahlungen(-) Gesellschafter	0	0
Dividenden an Fremdgesellschafter	-15	0
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>-1.370</b>	<b>3.283</b>
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen</b>	<b>139</b>	<b>0</b>
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.231</b>	<b>3.283</b>
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>-555</b>	<b>-257</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen	0	7
<b>Liquide Mittel zu Beginn der Periode</b>	<b>17.365</b>	<b>14.444</b>
<b>Liquide Mittel aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen zu Beginn der Periode</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>16.810</b>	<b>14.194</b>
<b>Zusätzliche Angaben zum Cash Flow</b>		
Gezahlte Ertragsteuern	911	651
Gezahlte Zinsen	248	1.643
Erhaltene Zinsen	75	60

## 3- Monatsbericht 2007

## IFRS Eigenkapitalveränderungsrechnung vom 1. Januar 2007 - 31. März 2007

in TEUR	Gezeichnetes Kapital		Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	EK-Differenz aus Währungs- umrechnung	Neubewertungsrücklagen			Bilanz- verlust/ -gewinn	Eigene Anteile	Anteile fremder Gesellschafter	Summe Eigenkapital
	Aktien	Betrag				Finanz- instrumente	Währung	CF-Hedges				
<b>Stand zum</b>												
<b>1. Januar 2006</b>	8.435.514	8.435	55.721	4.986	124	3	34	-193	-9.561	-961	5.658	64.246
Dividende												0
Stock-Option-Plan (Pandatel AG)												0
Verkauf eigene Anteile												0
Erwerb eigener Anteile												0
Einstellung / Entnahme Rücklagen				1					-1			0
Veränderung Anteilsverhältnisse Töchter												0
Kapitalherabsetzung												0
Kapitalerhöhung												0
Sacheinlage Wandelanleihe												0
Verrechnung Kapitalerhöhungskosten n. Abzug von Steuern												0
Periodenüberschuss / -fehlbetrag									1.277		-140	1.137
EK-Differenz Währungsumrechnung												0
Neubewertungsrücklagen inkl. Steuern i.H.v. TEUR +1.006					-9		-13	136			24	138
<b>Stand zum</b>												
<b>31. März 2006</b>	8.435.514	8.435	55.721	4.987	115	3	21	-57	-8.285	-961	5.542	65.521
<b>Stand zum</b>												
<b>1. Januar 2007</b>	8.435.514	8.435	55.721	16.986	202	2	-12	0	4.232	-961	271	84.876
Dividende											-15	-15
Verkauf eigene Anteile												0
Erwerb eigener Anteile												0
Einstellung / Entnahme Rücklagen												0
Veränderung Anteilsverhältnisse Töchter												0
Kapitalerhöhung												0
Verrechnung Kapitalerhöhungskosten n. Abzug von Steuern												0
Periodenüberschuss / -fehlbetrag									2.522		10	2.532
EK-Differenz Währungsumrechnung					7						-3	4
Neubewertungsrücklagen inkl. Steuern i.H.v. TEUR -158							-11					-11
<b>Stand zum</b>												
<b>31. März 2007</b>	8.435.514	8.435	55.721	16.986	209	2	-23	0	6.754	-961	263	87.386

## Anhang

### Erläuterungen zum Quartalsbericht

#### **1. Rechnungslegungsgrundsätze**

Mit Wirkung zum 1. Januar 2005 werden der Konzernabschluss der AUGUSTA Technologie AG und dem gemäß auch die Quartalsabschlüsse in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. In diesem Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006.

Die im Bericht enthaltene Bilanz (zum 31. März 2007 und 31. Dezember 2006), die Gewinn- und Verlustrechnung (jeweils für das erste Quartal 2007 und 2006), die Kapitalflussrechnung (jeweils für die ersten drei Monate 2007 und 2006) sowie die Eigenkapitalveränderungsrechnung (jeweils für die ersten drei Monate 2007 und 2006) wurden vom Vorstand der AUGUSTA Technologie AG erstellt und sind nicht durch einen Wirtschaftsprüfer bestätigt.

#### **2. Änderungen in der Konsolidierung**

In folgenden Positionen haben sich Änderungen in der Konsolidierung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ergeben.

##### **2.1 Entkonsolidierung von Tochtergesellschaften**

Im Geschäftsjahr 2006 hat die AUGUSTA im Zuge der strategischen Neuausrichtung Beteiligungen aus dem früheren Geschäftsfeld IT Systems zum Verkauf gestellt: Die Veräußerung der DLoG Manufacturing Solutions, eine Tochtergesellschaft der DLoG GmbH, wurde am 13. Februar 2007 rückwirkend zum 1. Januar 2007 vollzogen. Die bereits eingeleiteten Verkäufe der Lauer-Gruppe und der Dr. Keil-Gruppe sollen im laufenden Geschäftsjahr abgeschlossen werden. Der Ausweis dieser Gesellschaften erfolgt in der Position *Ergebnis aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen, nach Steuern* in der Gewinn- und Verlustrechnung (Q1 2007: -135 TEUR, Q1 2006: -805 TEUR).

Die Ergebniseffekte werden für 2007 und rückwirkend für 2006 dargestellt. Insofern ergeben sich Abweichungen zwischen den Vorjahreszahlen in diesem Bericht und im veröffentlichten Bericht zum ersten Quartal 2006.

### **2.1.1 Cash Flow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen**

In diesem Zwischenbericht wird der Cash Flow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen im 1. Quartal 2007 detailliert ausgewiesen. Aufgrund der Veräußerung von Gesellschaften im Geschäftsjahr 2006 sowie weiterer geplanter Unternehmensverkäufe, wurden Zwischensummen im Cash Flow aufgeführt, welche den Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit der fortgeführten Einheiten darstellen. Die Entscheidung zum Verkauf der Unternehmen wurde Ende 2006 getroffen, somit ist der Cash Flow für das 1. Quartal 2006 unverändert zu zeigen.

### **3. Segmentberichterstattung**

Im Zuge der strategischen Neuausrichtung der AUGUSTA Technologie AG mit Fokussierung auf die Geschäftsbereiche Sensorik und Automatisierungstechnik wurde eine Umformierung der bisherigen Segmente Sensor Systems und IT Systems in die neuen Segmente Sensors und Controls notwendig. Damit einher geht die Trennung von margenschwachen oder nicht-strategischen Unternehmen. Diese zum Verkauf bestimmten Unternehmen aus dem ehemaligen Segment IT Systems, namentlich die Lauer-Gruppe und die Dr. Keil-Gruppe, sowie die bereits veräußerte DLoG Manufacturing Solutions GmbH werden in der Position *Ergebnis aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen* ausgewiesen (vgl. Ziff 2.1). In den beiden aktiven Geschäftsfeldern Sensors und Controls werden mittelständische, renditestarke Unternehmen integriert und zu einer international agierenden Technologie-Gruppe weiter entwickelt. Die folgenden Angaben fassen die Umsätze, die Ergebnisse vor Steuern und Kosten der Zentrale, die Entwicklung von Auftragseingang und Auftragsbestand sowie die Anzahl der Mitarbeiter einzeln in den zwei Geschäftsfeldern zusammen.

## Segmentberichterstattung für den Zeitraum 1. Januar – 31. März 2007 nach IFRS

in TEUR	Q1 2007 01.01.-31.03.07	Q1 2006 01.01.-31.03.06
<b>Umsatzerlöse</b>		
Sensors	19.364	18.185
Controls	10.400	10.101
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>29.764</b>	<b>28.286</b>
<b>Segmentergebnis</b>		
Sensors	3.049	2.752
Controls	2.408	2.436
<b>Summe Segmentergebnis</b>	<b>5.457</b>	<b>5.188</b>
<b>Auftragseingang</b>		
Sensors	19.523	19.082
Controls	11.313	8.073
<b>Summe Auftragseingang</b>	<b>30.836</b>	<b>27.155</b>
<b>Auftragsbestand zum 31. März</b>		
Sensors	31.421	29.045
Controls	8.047	7.149
<b>Summe Auftragsbestand</b>	<b>39.468</b>	<b>36.194</b>
<b>Mitarbeiter zum 31. März</b>		
Sensors	322	304
Controls	135	114
<b>Summe Mitarbeiter</b>	<b>457</b>	<b>418</b>

#### 4. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie der AUGUSTA Technologie AG errechnet sich aus den ausgegebenen Aktien in Höhe von 8.435.514 abzüglich der im Eigenbesitz der AUGUSTA Technologie AG befindlichen eigenen Aktien, durchschnittlich gewichtet auf den Zeitraum unter Beobachtung. In den ersten drei Monaten 2007 waren unverändert 4.999 Aktien im Eigenbesitz der AUGUSTA Technologie AG. Somit befinden sich 8,431 Mio. Aktien im Umlauf.

## 5. Meldepflichtiger Wertpapierbestand zum 31. März 2007

Im ersten Quartal 2007 wurden keine meldepflichtigen Wertpapiergeschäfte von Organmitgliedern durchgeführt. Es bestehen keine Bezugsrechte hinsichtlich der Aktien der AUGUSTA Technologie AG für Organmitglieder und Arbeitnehmer entsprechend den Angaben nach § 160 Abs. 1 AktG.

	Aktienanzahl 31.03.2007	Aktienanzahl 31.03.2006	Anteil am Grundkapital 2007 in %
<b>Vorstand</b>			
Amnon F. Harman	2.500	k. A.	0,03
Berth Hausmann	0	k. A.	0,00
<b>Aufsichtsrat</b>			
Heinzwerner Feusser	4.999	4.999	0,06
Thomas Krüger	0	0	0,00
Dr. Daniel Wiest	0	0	0,00
<b>Summe Organe</b>	<b>7.499</b>	<b>4.999</b>	<b>0,09</b>

## 6. Wesentliche Aktienbestände nach § 21 WpHG

Folgende wesentliche Besitzanteile bestanden im ersten Quartal 2007:

	31.03.2007	31.12.2006	Veränderung im 1. Quartal 2007
Deutsche Bank AG	18,10%	18,10%	keine Veränderung
Trafalgar Asset Managers Limited	13,10%	17,14%	Bestandsmeldung zum 20.01.2007
EOS Partners, L.P.	4,9957%	7,24%	Meldung zum 13.03.2007*
Stark Investments	5,83%	7,24%	Bestandsmeldung zum 20.01.2007**
Ennismore Fund Management	5,71%	5,71%	keine Veränderung
TFG Capital AG	6,18%	5,19%	Bestandsmeldung zum 20.01.2007**
Lincoln Vale LLP	3,12%	k. A.	Meldung zum 16.03.2007
<b>Gesamt</b>	<b>57,04%</b>	<b>60,62%</b>	

\* Meldung zum 18.04.2007, dass die 3%-Schwelle unterschritten wurde. Es werden keine Aktien mehr gehalten.

\*\* Die AUGUSTA Technologie AG hat keine Stimmrechtsmitteilung nach § 41 Abs. 4a, Satz 1-4 WpHG veröffentlicht, da keine meldepflichtige Schwelle erreicht, über- oder unterschritten wurde.

## **7. Anteile im Eigenbesitz**

Zum 31. März 2007 befanden sich 4.999 Aktien im Eigenbesitz der AUGUSTA Technologie AG. Auf die Aktien entfällt ein Betrag des Grundkapitals in Höhe von 4.999,00 Euro, bei einem Grundkapital von 8.435.514 Aktien im Nennwert zu je 1 Euro.

	<b>Aktienanzahl 31.03.2007</b>	<b>Aktienanzahl 31.03.2006</b>	<b>Anteil am Grundkapital 2007 in %</b>
Aktien im Eigenbesitz	4.999	4.999	0,06

## **8. Veränderungen in den Organen der Gesellschaft**

Zum 31. Januar 2007 hat der bisherige Finanzvorstand Udo Zimmer das Unternehmen verlassen. Zum 1. Februar 2007 hat Berth Hausmann das Vorstandsressort Finanzen & Controlling übernommen. Herr Hausmann ist seit dem 11. Dezember 2006 Mitglied des Vorstands der AUGUSTA Technologie AG.

## **9. Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Personen**

Ein Geschäftsführer und dessen Ehefrau vermieten Räumlichkeiten an eine Beteiligung. Daraus resultierten im ersten Quartal 2007 Mietaufwendungen in Höhe von 20 TEUR. Die Miete entspricht marktüblichen Konditionen.

**Rechtshinweise**

Der vorliegende Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf der Überzeugung des Vorstands der AUGUSTA Technologie AG beruhen und dessen aktuelle Ansichten und Annahmen widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Viele derzeit nicht vorhersehbare Fakten könnten bewirken, dass die tatsächlichen Leistungen und Ergebnisse der AUGUSTA Technologie AG anders ausfallen. Unter anderem können das sein: Veränderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftssituation, Änderungen bei Zinssätzen und Wechselkursen, das Nichterreichen von Effizienz- und Kostenreduktionszielen, die Nichtakzeptanz neu eingeführter Produkte. Wir sind der festen Überzeugung, dass unsere Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen stichhaltig und realistisch sind. Sollten jedoch vorgenannte unvorhergesehene Risiken eintreten, kann die AUGUSTA Technologie AG nicht dafür garantieren, dass die geäußerten Erwartungen sich als richtig erweisen.

**Finanzkalender 2007**

Veröffentlichung 3-Monatsbericht	15. Mai 2007
Hauptversammlung	14. Juni 2007
Veröffentlichung 6-Monatsbericht	14. August 2007
Veröffentlichung 9-Monatsbericht	14. November 2007
Analystenkonferenz auf dem Deutschen Eigenkapitalforum 2007	12. bis 14. November 2007

**Kontakt Investor Relations / Public Relations**

Tel.: (069) 24 26 69-19  
Fax: (069) 24 26 69-40  
E-Mail: [investor-relations@augusta-ag.de](mailto:investor-relations@augusta-ag.de)  
Internet: [www.augusta-ag.de](http://www.augusta-ag.de)

AUGUSTA Technologie AG  
Wilhelm-Leuschner-Straße 9-11  
D-60329 Frankfurt am Main